

Ausfuhr elektrischer Energie

1. Das Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen beliefert seit dem Jahre 1907 verschiedene Badische Grenzgemeinden mit elektrischer Energie schweizerischer Herkunft. Es stellt das Gesuch um Erneuerung der am 31. Dezember 1959 ablaufenden Ausfuhrbewilligung für eine Dauer von 5 Jahren und für eine Leistung bis maximal 12 500 Kilowatt.

2. Die Nordostschweizerischen Kraftwerke AG in Baden beliefern seit ihrer Gründung im Jahre 1914 die Stadt Konstanz mit elektrischer Energie. Sie stellen das Gesuch um Erneuerung der am 31. März 1960 ablaufenden Ausfuhrbewilligung für eine Dauer von 10 Jahren und für eine Leistung bis maximal 6000 Kilowatt.

Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1924, werden diese Gesuche hiermit veröffentlicht. Anmeldungen von Strombedarf sowie Einsprachen sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den 19. Dezember 1959 einzureichen.

Bern, den 17. November 1959.

4761

Eidgenössisches Amt für Elektrizitätswirtschaft

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1956—1958

Die Broschüre enthält Entscheide nach folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Reisen und Transporte, Sold, Unfallschäden und Verantwortung aus dem militärischen Dienstverhältnis.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1956—1958.

Die Broschüre kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale zum Preise von 1 Franken, plus Porto, bezogen werden.

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen

**Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission
für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen
Ordnung der Familienzulagen
vom 27. Februar 1959**

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von *4,50 Franken* bezogen werden.

4504

**Bericht
über die Konzessionierungspraxis bei Luftseilbahnen
sowie über deren technische und wirtschaftliche Lage
(Stand Ende Dezember 1957)**

Aus dem Inhalt: Die rechtlichen Aspekte der Konzessionierung von Luftseilbahnen mit Vorschlägen für eine Neuregelung ihrer Konzessionierungen bzw. für eine Verschärfung der Konzessionierungspraxis. – Der technische Zustand der Luftseilbahnen mit und ohne Bundeskonzession. – Die wirtschaftliche Lage der Luftseilbahnen mit Schlussfolgerungen aus der Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse. – Richtlinien.

Preis: 1,70 Franken

Der Bericht kann beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement, Bern 3, bezogen werden.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

← Zur Beachtung →

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag von 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. — Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Arzt I

Eidgenössisches Arztdiplom und praktische Berufserfahrung. Arbeitsgebiet: Bearbeitung medizinischer Fragen der Invalidenversicherung.

Besoldung nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 2. Dezember 1959. (2.)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

733

2 wissenschaftliche Experten II, evtl. I, evtl. Sektionschef II, (Versicherungsmathematiker)

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Kenntnis der Technik der Lebensversicherung. Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970, evtl. 16 820 bis 21 620 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1959. (3...)

Offerten an: Eidgenössisches Versicherungsamt, Bern.

697

Wissenschaftlicher Beamter II, evtl. I als Rektoratssekretär

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache; gute Kenntnisse der englischen Sprache.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1959. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

717

2 Bibliothekare II, evtl. I (Hauptbibliothek)

Abgeschlossenes Hochschulstudium naturwissenschaftlicher oder technischer Richtung (Diplom oder Doktorat); Physiker haben den Vorzug. Gute Kenntnisse in mindestens drei europäischen Hauptsprachen (Englisch unerlässlich).

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1959. (2.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

718

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene juristische Hochschulbildung, Gerichts- oder Anwaltspraxis. Muttersprache Französisch; gute Kenntnisse der deutschen, wenn möglich der italienischen Sprache. Bewerber mit Anwaltspatent erhalten den Vorzug.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Dezember 1959. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Verkehr, Bern 3.

735

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschulbildung, Muttersprache Französisch, Kenntnis einer zweiten Amtssprache, Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 8. Dezember 1959. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

719

Wissenschaftlicher Experte II, evtl. I (Jurist)

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Muttersprache Deutsch. Beherrschung der französischen Sprache und gute Kenntnisse der italienischen oder englischen Sprache.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1959. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Versicherungsamt, Bern.

699

Adjunkt II, evtl. I (Eidgenössische Munitionsfabrik Altdorf)

Initiative, verantwortungsfreudige Persönlichkeit mit abgeschlossenen technischen Studien und mit Betriebserfahrung, wenn möglich auf dem Munitionsgebiet, welche sich zur Mitarbeit in leitender Stellung eines grösseren, vielseitigen und personalreichen Betriebes eignet. Bereitschaft zu aufgeschlossener Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Untergebenen. Sprachen: Deutsch und Französisch, Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 16 820 bis 21 620, evtl. 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1959. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik Altdorf.

736

2 Adjunkte II (GD PTT, Postbetriebsdienst)

Reiche Erfahrung und gründliche Kenntnisse im Postbetrieb und im Verwaltungsdienst, Organisationstalent. (Die Stellen werden voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.)

Besoldung: 16 820 bis 21 620 Franken.

Anmeldungstermin: 23. November 1959. (1.)

Offerten an: Personalabteilung GD PTT, Bern.

734

Kanzleisekretär II für den Dienst als Bibliotheksassistent I, evtl. Sekretär II als Bibliotheksekretär II

Abgeschlossene Mittelschulbildung; gründliche Kenntnisse einer zweiten Amtssprache, gute Kenntnisse einer Fremdsprache; erwünscht: bibliothekarische Fachausbildung.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1959. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Statistisches Amt, Hallwylstrasse 15, Bern.

724

Kanzleisekretär II bzw. I, evtl. Sekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch, Beherrschung der französischen Sprache. Gewandt in der Formulierung militärischer Texte. Offiziere einer komбатanten Truppengattung werden bevorzugt.

Besoldung: 8790 bis 13 100 oder 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 1. Dezember 1959. (2.)

Offerten an: Gruppe für Ausbildung EMD, Bern 3.

737

Kanzleisekretär II

Führung des Zentralregisters, Besorgung von französischer Korrespondenz, allgemeine Büroarbeiten. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache.

Besoldung: 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 20. November 1959. (2..)

Offerten an: Chef Zentralstelle für Soldatenfürsorge, Monbijoustrasse 6, Bern.

727

Kanzleisekretär II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Guter Stenodaktylograph.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Dezember 1959. (2..)

Offerten an: Gruppe für Ausbildung EMD, Bern 3.

738

Kanzleisekretär II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre, gutes Verständnis für technische Fragen, Eignung für die Behandlung von Sekretariatsgeschäften. Sprachen: Deutsch und Französisch, gute Englischkenntnisse.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Dezember 1959. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

739

Kanzleisekretäre II und I, evtl. Kanzlisten I

Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Praxis in Privatwirtschaft oder Verwaltung erwünscht. Dienstort Genf. Im Falle von Beförderungen werden die Stellen von Kanzlisten I ausgeschrieben.

Besoldung: 8790 bis 13 100 und 9450 bis 14 160, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1959. (2.)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

728

Zeugwart I (Eidgenössisches Zeughaus Bern)

Handwerker mit abgeschlossener Berufslehre. Befähigung zur Leitung von Arbeitergruppen. Mehrjährige Zeughauspraxis. Muttersprache Deutsch mit Französischkenntnissen. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 21. November 1959. (1.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

740

Hausmeister für das Naturwissenschaftliche Gebäude

Abgeschlossene Berufslehre (Mechaniker, Elektriker oder ähnliche Berufe). Wenn möglich Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und Erfahrungen im Reinigungsdienst eines grossen Gebäudes.

Besoldung: 8370 bis 12 040 Franken (mit Dienstwohnung).

Anmeldungstermin: 12. Dezember 1959. (2.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

741

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Wangen a. A.)

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 28. November 1959. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

742

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Bern)

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 28. November 1959. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

743

Spezialhandwerker II, evtl. I

Feinmechaniker mit abgeschlossener Lehre und einigen Jahren Praxis.

Besoldung: 7620 bis 9930, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 12. Dezember 1959. (2.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

744

2 Laboranten oder Laborantinnen (Eidgenössische Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz)

Abgeschlossene Berufslehre in biologisch-bakteriologischer und chemischer Richtung für laufende Untersuchungen von Trinkwasser und für die Mithilfe bei Forschungsarbeiten.

Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1959. (1.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

745

Handwerker

Gelernter Waldarbeiter, Absolvent eines Holzhauerkurses. Kandidaten, die einen Förster- oder Bannwartekurs besucht haben, werden bevorzugt. Alter wenn möglich nicht über 35 Jahre. Dienort: Wildegg. Dienstantritt: 1. Januar 1960 oder nach Übereinkunft.

Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Dezember 1959. (3...)

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Museumstrasse 2, Zürich.

713

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Gewandt in Stenographie und Maschinenschreiben. Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit guten Kenntnissen der zweiten Sprache. Für geeignete Bewerberin Dauerstelle. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1959. (3..).

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

730

Kanzleihilfin II

Gute Allgemeinbildung. Gewandtheit in Stenographie. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Gewöhnt an selbständiges Arbeiten. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1959. (3..).

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

731

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.11.1959
Date	
Data	
Seite	954-960
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 773

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.